

**Für RBB/ radioeins**

**Einsichten 29. März – 4. April 2021**

**Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von: Stefan Stahlberg

**29. März – 4. April 2021**

<b>Datum</b>	<b>Autor:in</b>	<b>Titel</b>
<b>29.3.2021</b>	<b>Isabella Schneider</b>	<b>Hoffnung</b>
<b>30.3.2021</b>	<b>Anne Ranasinghe</b>	<b>Was ich im Leben brauche</b>
<b>31.3.2021</b>	<b>Thérèse von Lisieux</b>	<b>Nächstenliebe</b>
<b>1.4.2021</b>	<b>Katharina von Siena</b>	<b>Liebe die Welt</b>
<b>2.4.2021</b>	<b>Corinna Mühlstedt</b>	<b>Loslassen</b>
<b>3.4.2021</b>	<b>Johannes Stadler</b>	<b>Erlösung</b>
<b>4.4.2021</b>	<b>Zenta Maurina</b>	<b>Lebenskreuz</b>

**Einsichten für Montag, den 29. März 2021**

Isabella Schneider

## **Hoffnung**

Von Zeit zu Zeit

wünsche ich dir

Gedankensprünge himmelhoch

in Siebenmeilenstiefeln

und dass deine Hoffnung

dir voran dabei

stets auf großem Fuße lebt.

*Zitiert in: Christliche Sprichwörter und Zitate für jeden Anlass - zusammengestellt von Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno Verlag, 2012, S. 143*

**Einsichten für Dienstag, den 30. März 2021**

Anne Ranasinghe

**Was ich im Leben brauche**

Vielerlei brauche ich zu einem erfüllten Leben:

Freunde, mit denen ich Glück und Unglück teilen kann,

leidenschaftliche Liebe,

geistige Ansprache

und den Luxus der Einsamkeit.

*Zitiert in: Christliche Sprichwörter und Zitate für jeden Anlass - zusammengestellt von Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno Verlag, 2012, S. 166*

**Einsichten für Mittwoch, den 31. März 2021**

Thérèse von Lisieux

### **Nächstenliebe**

Die wahre Liebe besteht darin,  
die Fehler der nächsten zu ertragen,  
sich über seine Schwachheiten nicht zu wundern  
und aus dessen Tugenden,  
so gering sie auch sein mögen,  
Nutzen und Erbauung zu ziehen.

*Zitiert in: Christliche Sprichwörter und Zitate für jeden Anlass - zusammengestellt von  
Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno Verlag, 2012, S. 205*

**Einsichten für Donnerstag, den 1. April 2021**

Katharina von Siena

**Liebe die Welt**

Glaubt nicht,  
Gott wolle uns alle Liebe zur Welt verbieten.  
Nein, wir sollen sie lieben,  
da alles,  
dem er Dasein gab,  
unserer Liebe wert ist.

*Zitiert in: Christliche Sprichwörter und Zitate für jeden Anlass - zusammengestellt von Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno Verlag, 2012, S. 184*

## **Einsichten für Freitag, den 2. April 2021 - Karfreitag**

Corinna Mühlstedt

### **Loslassen**

Frei werden.

Alles Wesentliche vollzieht sich im Wandel,

im Loslassen,

im Öffnen der Hände,

um geduldig wartend Neues zu empfangen.

*Zitiert in: Christliche Sprichwörter und Zitate für jeden Anlass – zusammengestellt von Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno Verlag, 2012, S. 192*

*Zitiert nach: Das Andrea-Schwarz-Lesebuch. Herausgegeben von Ulrich Sander, 2013, S. 160-162*

**Einsichten für Samstag, den 3. April 2021**

Johannes Stadler

## **Erlösung**

Jesus hat uns nicht die Erlösung vom Kreuz gebracht,  
sondern die Erlösung durch das Kreuz.

*Zitiert in: Christliche Sprichwörter und Zitate für jeden Anlass - zusammengestellt von  
Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno Verlag, 2012, S. 62*

## **Einsichten für Sonntag, den 4. April 2021 - Ostersonntag**

Zenta Maurina

### **Lebenskreuz**

Das Lebenskreuz wird uns auferlegt,  
doch die Blume der Freude  
müssen wir selber in unserem Garten pflanzen  
oder suchen gehen.

*Zitiert in: Christliche Sprichwörter und Zitate für jeden Anlass - zusammengestellt von  
Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno Verlag, 2012, S. 170*



von

**Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg, Tel. 030/ 243 44 - 565**

ausgesucht von Anne Herter

<b>Datum</b>	<b>Autor:in</b>	<b>Titel</b>
<b>12.4.2021</b>	<b>Marie von Ebner-Eschenbach</b>	<b>Freunde</b>
<b>13.4.2021</b>	<b>Gertrud von Le Fort</b>	<b>Die Sprache der Ewigkeit</b>
<b>14.4.2021</b>	<b>Teresa von Ávila</b>	<b>Die Liebe</b>
<b>15.4.2021</b>	<b>Paul Watzlawick</b>	<b>Irrwege</b>
<b>16.4.2021</b>	<b>Dietrich Bonhoeffer</b>	<b>Lebenswert</b>
<b>17.4.2021</b>	<b>Theodor Fontane</b>	<b>Das Mittel zum Wohlfühlen</b>
<b>18.4.2021</b>	<b>Worte aus der Bibel: Johannesevangelium (Kapitel 14, Vers 27)</b>	<b>Meinen Frieden gebe ich euch</b>

radioeins

Einsichten für Montag, den 12.04.2021

Marie von Ebner-Eschenbach

## **Freunde**

Beim Wiedersehen nach einer Trennung  
fragen die Bekannten  
nach dem, was mit uns,  
die Freunde  
nach dem, was in uns vorgegangen.

Zitiert nach:

Polt-Heinzl, Evelyne/Schmidjell, Christine (Hgg.): Für alle Lebenslagen, Kleine Weisheiten, Stuttgart: Reclam 2008, S. 138.

Aus: Marie von Ebner-Eschenbach: Aphorismen, Stuttgart: Reclam 1988 [u. ö.], S. 22.

**radioeins**

**Einsichten für Dienstag, den 13.04.2021**

Gertrud von Le Fort

## **Die Sprache der Ewigkeit**

Je lauter unsere Welt wird,  
je tiefer scheint Gott zu schweigen –  
Schweigen ist die Sprache der Ewigkeit,  
Lärm geht vorüber.

Zitiert nach:

Barthel, Manfred (Hg.): Abendländische Weisheiten, Herrsching: Manfred Pawlak Verlagsgesellschaft mbH 1990, S. 271.

Aus: Aphorismen, München: Franz Ehrenwirth Verlag, GmbH & Co KG 1962.

**radioeins**

**Einsichten für Mittwoch, den 14.04.2021**

Teresa von Ávila

## **Die Liebe**

... dass nur die Liebe es ist, die allem Wert gibt, und es am wichtigsten sei, dass sie so groß ist, dass nichts sie am Lieben hindert.

Zitiert nach:

Prinz, Alois (Hg.): Teres von Avila „Was lieben heißt“ Gedanken für ein gutes Leben, Berlin: Insel Verlag 2015, S. 58.

Aus: Dobhan, Ulrich; Peeters, Elisabeth (Hgg.): Teresa von Ávila – Werke und Briefe, Gesamtausgabe, Gedanken zum Hohenlied, Gedichte und kleinere Schriften (Band 3), Freiburg i. Br.: Herder Verlag 2015, S. 154.

**Radioeins**

**Einsichten für Donnerstag, den 15.04.2021**

Paul Watzlawick

**Irrwege**

Irrwege müssen begangen werden, um sich als Irrwege zu erweisen.

Zitiert nach:

John, Johannes (Hg.): Reclams Zitate Lexikon, Stuttgart: Reclam 1992, S. 221.

Aus: Watzlawick, Paul: Vom Schlechten des Guten oder Hekates Lösung, München: Piper Taschenbuch (Edition 12) 2005, Kap. 10.

**radioeins**

**Einsichten für Freitag, den 16.04.2021**

Dietrich Bonhoeffer

## **Lebenswert**

Es gibt kein lebensunwertes Leben;  
denn das Leben selbst ist von Gott wert gehalten.

Zitiert nach:

Weber, Manfred (Hg.): Dietrich Bonhoeffer, Worte für jeden Tag, Gütersloh/München: Gütersloher Verlagshaus/Random House GmbH 2017 (5. Auflage), S. 69.

Aus: Bonhoeffer, Dietrich: Ethik, Hrsg. von Ernst Feil, Clifford Green, Heinz E. Tödt und Ilse Tödt, Gütersloh/München: Gütersloher Verlagshaus/Random House GmbH, 1998 (2. Auflage), S. 188.

**Radioeins**

**Einsichten für Samstag, den 17.04.2021**

Theodor Fontane

## **Das Mittel zum Wohlfühlen**

Es gibt nur ein Mittel, sich wohl zu fühlen:

man muss lernen mit dem Gegebenen zufrieden zu sein und nicht immer das verlangen, was gerade fehlt.

Zitiert nach:

Burkhardt, Florian; Grimm, Constanze; Koranyi, Stephan; Reck, Alexander; Seifert, Gabriele (ausgewählt von): Gedanken sind Kräfte, Bibelworte – Worte zur Bibel, Stuttgart: Reclam 2007, S. 142.

Aus: Christian Grawe (Hg.): „Alles kommt auf die Beleuchtung an“, Fontane zum Vergnügen, Stuttgart: Reclam 1994, S. 150.





Worte aus der Bibel: Johannesevangelium (Kapitel 14, Vers 27)

### **Meinen Frieden gebe ich euch**

Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.

Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt.

Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

Zitiert nach:

Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft 2016.

Aus: Johannes 14,27.

